

Gemeinde Beschendorf

Niederschrift Nr. 01 /2013 - 2018
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
am 19. August 2013

Tagungsort: Treff Ole School, Beschendorf, Dorfstraße 5

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Uwe Kripke als Vorsitzender
2. Gemeindevertreter Christian Behrens
3. Gemeindevertreter Lutz Schlünzen
4. wählbarer Bürger Dieter Knoll

Bürgermeister Reinhard Krönke

Gemeindevertreter Klaus de Vries

Gemeindevertreter Dirk Lüthje

Gemeindevertreter Lars Winter

VA Hopp als Protokollführer

5 Zuhörer

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr eine Wegeschau stattgefunden.

Der Vorsitzende, Herr Uwe Kripke, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verpflichtung des wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden
3. Niederschrift Nr. 14/2008 – 2013 vom 22.10.2012
4. Auswertung der Gemeinde-Begehung
5. Sanierung Feuerwehrhaus
6. Umbau / Erweiterung Feuerwehrhaus
hier: Nachträge
7. Außenanlage Feuerwehrhaus
hier: Mietwohnung
8. Bushaltestellen Nienrade
9. Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 1: Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Kripke, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung vom 08.08.2013 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Zu Punkt 2: Verpflichtung des wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Kripke verpflichtet Herrn Dieter Knoll auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt als wählbarer Bürger ein.

Zu Punkt 3: Niederschrift Nr. 14/2008 – 2013 vom 22.10.2012

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 4: Auswertung der Gemeinde-Begehung

Trompete An der Brücke / Schulweg

Da es im Kreuzungsbereich immer wieder zu Überfahrungen der Bankette kommt soll für diesen Bereich ein Angebot für die Befestigung von ca. 20 m mittels Pflasterung oder Garelith eingeholt werden.

Hierüber soll auf der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses erneut beraten werden.

Oberteichweg (asphaltiert)

Aufgrund der zu hohen Banketten kann hier das Oberflächenwasser nicht abfließen. Herr Schlünzen bietet an, dass der Oberboden auf seiner landwirtschaftlichen Fläche gelagert werden kann.

Oberteichweg (wassergebunden)

Im ersten Teilbereich hinter der Kurve verläuft das Quergefälle entgegen dem Wegeseitengraben. Der Weg ist linksseitig aufzufüllen und das Bankett auf ganzer Länge abzutragen.

Weg parallel zur Autobahn

Auch hier ist das Bankett abzutragen. Der Oberboden kann evtl. auf der landwirtschaftlichen Fläche von Herrn Knoll gelagert werden.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung den Bürgermeister zu ermächtigen, die Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Manhagener Weg

Im mittleren Bereich des Weges befindet sich auf gemeindlicher Fläche ein wildangewachsener Knick. Dieser soll entfernt werden. Herr Schlünzen gibt zu Bedenken, dass bei einem „Aufstocksetzen“ zweimal jährlich die Neuauswüchse geschlegelt werden müssen.

Seitens der Verwaltung soll vor einer endgültigen Entscheidung geklärt werden, ob eine Entfernung des Knicks rechtlich möglich ist.

Weg zu Dose /Kreisverkehr Lensahn

Den Anwesenden werden über die Eigentumsverhältnisse, insbesondere die vorhandenen Gemeindewege, unterrichtet. Eine Zufahrt zum hinteren Gemeindeweg ist derzeit aufgrund der Einzäunung von Herrn Scheffler nicht möglich. Es besteht Einvernehmen darüber, dass Herr Scheffler den hinteren Gemeindeweg unentgeltlich mähen soll.

Die Anlieger der Straße haben zudem Beschwerde darüber geführt, dass ortsunkundige Fahrzeugführer auf den Privatgrundstücken wenden.

In Höhe des Kreisverkehrs soll daher das Zeichen „Sackgasse“ mit dem Zusatzzeichen „Keine Wendemöglichkeit“ aufgestellt werden.

Zu Punkt 5: Sanierung Feuerwehrhaus

Die Vorlage wird von Herrn Kripke verlesen. Fragen der Anwesenden, insbesondere zum gestiegenen Sanierungsbedarf des Gebäudes, werden vom Bürgermeister und Herrn Hopp beantwortet.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung für das Haushaltsjahr 2014 Mittel in Höhe von 25.000 € für die weitere Sanierung des Feuerwehrhauses bereitzustellen.

Zu Punkt 6: Umbau / Erweiterung Feuerwehrhaus

hier: Nachträge

Herr Kripke verliest die Vorlage. Zur Frage von Herrn Lühje, warum die Auftragssumme für die Erd- und Pflasterarbeiten als vorläufig betitelt ist, teilt Herr Hopp mit, dass nach heutigem Kenntnisstand Mehrkosten für eine aufgefundene Klärgrube sowie Findlinge der vormaligen Kate zu erwarten sind.

Herr Winter teilt seinen Unmut darüber mit, dass die Elektroarbeiten von der Architektin nicht ausreichend geschätzt worden seien. Die Ausrüstung mit einem elektrischen Tor sei vorab bekannt gewesen.

Einstimmig fasst der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung:

1. Der Auftrag zur Sanierung der Elektroanlagen soll an die Firma
zum Angebotspreis von € inkl. MwSt.
erteilt werden.
2. Der Auftrag für die Erd- und Pflasterarbeiten soll an die Firma
zum Angebotspreis von € inkl. MwSt. erteilt
werden.

Zu Punkt 7: Außenanlage Feuerwehrhaus

hier: Mietwohnung

Bürgermeister Krönke teilt mit, dass der Mieter den von der Gemeinde beschafften Lamellenzaun aufgestellt hat.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Bushaltestellen Nienrade

Der Ausschuss hat auf seiner letzten Sitzung am 22.10.2012 beschlossen, dass die Bushaltestellen in Nienrade bei der nächsten Wegeschau besichtigt wurden. Für eine evtl. Erneuerung stehen im Haushalt 2013 noch 10.000 Euro zur Verfügung.

Einstimmig fasst der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung:

An beiden Buswartehäuschen soll ein Neuanstrich mit Zinkfarbe erfolgen. Außerdem sind die Seitenverkleidungen durch verzinkte Bleche zu ersetzen und je eine Parkbank aufzustellen. An der Bushaltestelle Richtung Beschendorf soll ein Müllbehälter am Haltestellenschild aufgestellt werden. Die 2. Bank an der Bushaltestelle Richtung Lensahn ist zu entfernen.

Zu Punkt 9: Anfragen und Mitteilungen

Zur Frage von Herrn Behrens bezüglich der Schilder an den neu gepflanzten Bäumen im ehemaligen Schulwand teilt Herr Kripke mit, dass diese dem Wachstum der Bäume nachgeben.

Bürgermeister Krönke teilt mit, dass

- die Auftragssumme der OHDG aufgrund zusätzlicher Arbeiten, die vor Auftragserteilung nicht bekannt waren, geringfügig ansteigen wird.
- die ehem. Fräse der Gemeinde zur Preisfindung von der Firma Roden ins Internet eingestellt wurde.
- die Kontrolle der Kinderspielplätze keine Beanstandung ergeben hat. Lediglich die Risse an der Wippe sollen beobachtet werden.
- der Kreis Ostholstein für die Dauer des Neubaus der Brücke K 59 nunmehr eine Behelfsbrücke vorgesehen hat.

- dass das Straßennamenschild an der Zufahrt zum Ehrenmal schlecht sichtbar ist. Der Bauhof der Gemeinde Lensahn soll dieses umsetzen.
- auf der nächsten Interfraktionellen Sitzung die Innenbereichssatzung beraten werden soll.

Folgende Termine werden einvernehmlich festgelegt:

Interfraktionelle Sitzung: Montag, 09.09.2013, 19:30 Uhr, Treff Ole School

Gemeindevertretung: Dienstag, 01.10.2013

.....
Vorsitzender des
Bau- und Wegeausschusses

.....
Protokollführer

gesehen:
Amtsvorsteher

.....
Bürold. Beamter